

Essenz: Liebliche Kinder, indem ihr die Mahlzeiten in Erinnerung zubereitet, wird das Herz derjenigen, die es essen, rein werden. Das Essen von euch Brahmanen muss sehr rein sein.

Frage: Warum wird der Tod im Goldenen Zeitalter nicht an eure Türe kommen?

Antwort: Weil ihr beim Vater im Übergangszeitalter gelernt habt, wie man lebendig stirbt. Der Tod kann niemals an die Tür derjenigen kommen, die gelernt haben, wie man lebendig stirbt. Das Goldene Zeitalter ist das Land der Unsterblichkeit. Der Tod kann dort zu niemandem kommen. Das Königreich Ravans ist das Land des Todes, und deshalb erleben alle hier ständig einen unzeitgemäßen Tod.

Om Shanti. Wenn ihr allerlieblichsten Kinder kommt, nachdem ihr die Ausstellungen gesehen habt, sollte euer Intellekt sich daran erinnern, dass wir Shudras waren und wie wir Brahmanen wurden und wie wir dann die Gottheiten der Sonnen- und Monddynastie werden. Zeigt diese Modelle des Übergangszeitalters in den Ausstellungen. Zwischen dem Goldenen und Eisernen Zeitalter ist das Übergangszeitalter. Das Modell des Übergangszeitalters sollte zentral platziert werden und es sollte 15 bis 20 weiß gekleidete Personen zeigen, die in Tapasya sitzen. So wie die Sonnendynastie dargestellt wird, kann auch die Mond Dynastie dargestellt werden. Entwerft solche Modelle, dass die Leute verstehen, dass diejenigen, welche in Tapasya sitzen, die gleichen sind, die später Gottheiten werden. Es gibt auch Bilder von euch, die euch am Anfang ganz gewöhnlich angezogen in Tapasya sitzend zeigen und dann auch in eurer zukünftigen, königlichen Ausstattung. Auch das kann gezeigt werden, so dass ihr anhand dessen erklären könnt, dass es dieselben Seelen sind, die einen königlichen Status erwerben. Zeigt das ganz deutlich. Wir Brahma Kumars und Kumaris studieren Raja Yoga und werden Gottheiten und darum erklärt ganz klar die Bedeutung des Übergangszeitalter. Kinder, nachdem ihr vom Besuch der Ausstellungen zurückgekommen seid, sollte dieses Wissen während des ganzen Tages in eurem Intellekt bleiben. Nur dann könnt ihr Meister und Ozean des Wissens, Kinder des Ozeans des Wissens genannt werden. Wenn es kein Wissen in eurem Intellekt gibt, könnt ihr nicht Ozean des Wissens genannt werden. Während des ganzen Tages sollte euer Intellekt damit beschäftigt sein, denn dann werden eure Bindungen sich lösen. Wir sind jetzt rein und werden dann Gottheiten. Wenn ihr euch nicht intensiv bemüht, geht ihr in den Krieger-Klan gehen und ihr seht das Paradies nicht einmal. Die Hauptsache ist das Paradies. Das Goldene Zeitalter wird das Wunder der Welt genannt und darum bemüht euch auch darum. Habt beide Bilder von euch zur Hand: Das mit dem farbigen, juwelenbesetztem Kleid und das andere, wie ihr in Tapasya sitzt. Dann können die Leute verstehen, dass ihr diejenigen seid, die in der Subtilen Region existieren. Das Kleid kann man wechseln, aber eure Charakterzüge können nicht ausgewechselt werden. Das eine ist der unreine Familienweg, wohingegen das hier der reine Familienweg ist. Dadurch wird es den Leuten möglich sein, zu verstehen, dass ihr die Gründung ausführt. Diejenigen, die sich bemühen, werden dafür die Belohnung erhalten. Es wird viele geben, die Brahmanen werden. Gegenwärtig seid ihr nur wenige. Tag für Tag wird es mehr und mehr Wachstum geben. Ihr habt begriffen, wie der Kreislauf der Welt sich dreht und wie ihr dann erhaben werdet. Ihr bewegt das ganze Wissen in eurem Intellekt und das nennt man ein Dreher des Diskus der Selbstrealisation zu sein. Ein Student wird doch bestimmt an seinen Lehrer denken. Erinnert auch ihr euch an den Vater. Nur durch die Pilgerreise der Erinnerung können eure negativen Sanskars gelöscht werden. Wenn eine Seele rein ist, erhält sie einen reinen Körper. Diejenigen, die sich von Shudras in Brahmanen verwandeln, werden dann Gottheiten. Je größer das Modell ist, das ihr zu diesem Thema baut, desto besser, denn es sollte deutlich werden, dass diese Brahmanen des Übergangszeitalters diejenigen sind, welche die allererhabensten Wesen werden. Der Vater sitzt hier und lehrt euch. Ganz oben ist das Bild von Shiv Baba, der euch lehrt. Ihr werdet Gottheiten und Brahma ist ebenfalls mit euch. Auch er ist ein weiß gekleideter Student. Die Leute glauben nicht einmal an das Königreich Ramas. Man sagt: „Rama ist der König, und diejenigen, die zu Rama gehören, sind die Bürger.“ Es gibt im Goldenen Zeitalter ein rechtschaffenes Königreich. Jedoch der Krieger-Klan des Silbernen Zeitalters wurde verleumdet. Die Sonnendynastie wurde nicht verleumdet. Ihr müsst also schreiben: Dies ist das Königreich Ramas (Gottes), wo alle Gottheiten sind und es Rechtschaffenheit gibt. Das Silberne Zeitalter ist dann der „Halbhimmel“, weil nur 14 Grade vorhanden sind. Laster existieren dort jedoch auch nicht. Macht ihnen klar, was ihr werdet. Wir erschaffen unsere eigene Selbstsouveränität. Wir erschaffen die Souveränität der Welt des Friedens, nach der alle fragen. Wenn Baba die Ausstellung sieht, denkt er andauernd darüber nach. Wenn ihr Kinder nach Hause zurückkehrt, vergesst ihr all diese Dinge, dabei solltet ihr sie alle im Gedächtnis behalten. Es sollte nicht so sein, dass sobald ihr nach draußen geht, alles vergessen ist. Es sollte im Intellekt guter Kinder genauso blubbern wie in Babas

Intellekt. Wenn ihr das Wissen begriffen habt, könnt ihr auch an Baba denken und weiterhin Fortschritte machen. Wenn ihr nicht satopradhan werdet, könnt ihr nicht ins Goldene Zeitalter gehen. Deshalb solltet ihr auch fest entschlossen auf der Pilgerreise der Erinnerung bleiben. Ihr seid Raja Yogis. Ihr habt langes Haar. All dieses Lob gilt euch Müttern. Ihr habt natürliche Haarlocken. Die wahre Form von euch Raja Yogis und Yogi Tapaswis wird auf diese Weise gezeigt. All diese Aspekte gilt es zu verstehen. Der Vater sagt: „Entsagt allen körperlichen Religionen und habt die Überzeugung, dass ihr Seelen seid.“ Vergesst alle Beziehungen des Körpers. Erinnert euch einfach an den Einen Vater. Er macht euch sehr wohlhabend. Sterbt einen lebendigen Tod. Der Vater kommt und lehrt euch, wie man im lebendig stirbt. Baba sagt: „Ich bin der Tod allen Todes. Ich lehre euch das Sterben in einer Weise, dass der Tod nie mehr an eure Tür kommen wird. Es gibt dort kein Königreich Ravans. Es gibt keinen vorzeitigen Tod im Goldenen Zeitalter. Es wird das Land der Unsterblichkeit genannt. Baba macht euch zu den Meistern des Landes der Unsterblichkeit. Hier ist das Land des Todes, wohingegen dann dort das Land der Unsterblichkeit sein wird. Das hier ist Raja Yoga. Ihr könnt schreiben: Das ursprüngliche Raja Yoga Bharats wird erneut gelehrt. Diejenigen, welche die Ausstellungen gesehen haben, sollten darüber nachdenken, was man noch machen kann, damit es den Menschen möglich ist, alles ganz genau zu verstehen. Es gibt sehr gute verständliche Erklärungen. So wie der König, so das Volk. Der Vater erklärt euch alles klar und deutlich: „Seht euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Betont ausdrücklich: „Kommt und versteht, wie Reinheit, Frieden und Glück in der Welt gegründet werden.“ Ihr tut alles für euch selbst. In dem Ausmaß, wie ihr Bemühungen macht, werdet ihr auch einen Status erhalten. Auch das ist unterschiedlich. Zeigt auch, wie unterschiedlich ihr werdet; dass es die wohlhabenden Bürger, die zweitklassigen und die drittklassigen Bürger gibt. Zeigt es so genau wie möglich, so dass ihr es sehr gut erklären könnt. Bemüht euch, denn es ist nur noch ganz wenig Zeit übrig. Dieses Wissen ist für euch. Erklärt in den Ausstellungen in einer Weise, dass den Leute klar wird, dass sie sich nur an den Vater erinnern müssen, um erhabene Gottheiten zu werden. Anderenfalls werden sie auf dem Weg der Anbetung enden. Ihr seid Maharati-Kumaris und darum arbeitet euer Intellekt daran. Es gibt auch sehr gute Kumars. Nummer 1 ist Jagdish, der die Zeitschriften verlegt. Brij Mohan hat auch Interesse am Schreiben. Vielleicht wird noch ein Dritter auftauchen. Tag für Tag werdet ihr damit fortfahren, jeden Aspekt klar zu stellen. Der Vater ist der Ozean des Wissens. Diese Höchste Seele ist angefüllt mit Wissen. So wie die Lieder, die ihr hört, auf einer Schallplatte aufgenommen sind, so ist es hier auch. Dem Drama gemäß werdet ihr weiterhin die Wissensjuwelen des Vaters erhalten. Das sollte im eurem Intellekt arbeiten. Ihr könnt eure Arbeit usw. tun und Essen kochen, aber lasst euren Intellekt bei Baba sein. Brahma Bhojan ist das Essen für Brahmanen. Je mehr ihr Brahmanen im Yoga seid, wenn ihr Essen zubereitet, desto mehr Kraft wird das Essen auch enthalten. Es gibt auch das Lob der Gottheiten für Brahma Bhojan, welches das Herz reinigt. Brahmanen sollten also auch Yogis sein. Zurzeit sind sie noch keine perfekten Yogis. Wenn ihr jetzt der Fall wäre, gäbe es sehr schnelles Wachstum, jedoch dem Schauspiel gemäß muss alles langsam geschehen. Brahmanen werden auftauchen, die sagen, dass sie Essen in Erinnerung an Baba zubereiten. Baba fordert euch auf, dass da Brahmanen sein sollten, die im Yoga bleiben, während sie Essen zubereiten. Das Essen sollte rein sein. Alles hängt in großem Ausmaß von eurem Essen ab. Die Kinder erhalten es draußen nicht, und deshalb kommen sie hierher. Kinder werden durch Brahma Bojan erfrischt. Diejenigen, die Yoga haben, sind auch gyani und darum werden sie auch nach draußen geschickt, um Dienst zu tun. Wenn es viel mehr davon gibt, dann können solche Brahmanen auch hier bleiben. Es müssen jedoch auch Maharathis im Essensdepartment sein, damit das Essen in einer yogyukten Art zubereitet werden kann. Die Gottheiten wussten, dass sie zu Gottheiten wurden, indem sie Brahma Bhojan aßen. Deshalb haben sie das Anliegen, zu kommen und euch zu treffen. Wie sie euch treffen, ist ebenfalls ein Yukti im Schauspiel. Die Gottheiten und ihr trefft euch in der Subtilen Region. Das ist eine wundervolle Vision. Auch das Wissen ist wundervoll, nicht wahr? Visionen sind auch wundervoll. Sie sind sehr bedeutungsvoll. Auf dem Weg der Anbetung bemühen sich die Leute sehr, um Visionen zu erhalten. Sie tun intensives Bhakti, nur um Visionen zu erhalten. Sie glauben, dass sie dadurch befreit werden. Sie wissen nicht, dass jene Gottheiten durch dieses Studium zu dem geworden sind. Sie wurden durch dieses Studium zur Sonnen- und zur Mond-Dynastie. All die Bilder, die gemacht wurden, sind nichts wert. Sie sind lediglich ein Ausdruck für die Vielfalt des Pfades der Anbetung. Es ist ein großartiges Unternehmen. Ihr könnt jetzt das Geheimnis der Anbetung und des Wissens verstehen. Baba sitzt persönlich vor euch und erklärt euch. Er ist der Spirituelle Vater und nur Er ist der Ozean des Wissens. In jedem Kreislauf die alte Welt wieder neu zu machen und Raja Yoga zu lehren ist einzig und allein die Aufgabe des Vaters. Sie haben jedoch Seinen Namen in der Gita geändert. Der Vater erklärt: „Auch das wird in jedem Kreislauf wieder geschehen.“ Wir kommen aus unserem Zuhause hierher, um unsere Rolle zu spielen. Macht euch Gedanken, wie ihr anhand des Bildes des Baumes anderen erklären könnt. Einige fragen: „Werden wir

auch in den Himmel gehen?“ Sagt ihnen: „Der Gründer eurer Religion geht nicht in den Himmel. Wenn er in den Himmel geht, könnt ihr es auch.“ Jede Religion hat ihre eigene Rolle zu ihrer eigenen Zeit. Dieses Schauspiel der verschiedenen Religionen wurde erschaffen. Es ist ein vorherbestimmtes Schauspiel. Es ist nicht notwendig, irgend etwas dazu zu sagen. Die Hauptreligionen werden gezeigt. Nur ihr Kinder wisst das. Diese Bilder usw. sind nicht neu. Es wird sie in jedem Kreislauf genau so wieder vorhanden sein. Es gibt auch viele verschiedene Arten von Hindernissen und einige werden sogar geschlagen. Alles wird euch Kindern so taktvoll erklärt. Sagt ihnen, dass Gott sagt: „Die Lust ist der größte Feind.“ Die eisenzeitalterliche Welt ist jetzt im Begriff, zerstört zu werden. Die Religion der Gottheiten wird jetzt etabliert. Deswegen sagt der Vater: „Kinder, werdet rein.“ Überwindet die sinnliche Begierde, denn ihretwegen findet der Kampf statt. Ihr erklärt wichtigen Leuten. Wenn die Leute den Namen eines Gouverneurs hören, kommen sie alle. Deshalb wird diese Strategie angewandt. Es ist möglich, dass einer von ihnen sehr gut verstehen wird. Wenn sie den Namen einer wichtigen Persönlichkeit hören, werden viele kommen. Es ist möglich, dass jemand großartiges kommen wird. Das ist sehr schwierig. Baba schreibt euch so oft: Kinder, zuallererst erklärt ganz bestimmt demjenigen, den ihr zur Einweihung eingeladen habt: Auf diese Weise ist es möglich, sich von einem Menschen in eine Gottheit zu verwandeln. Es wird Frieden geben, aber nur im Himmel wird es Frieden und Glück in der Welt geben. Haltet solche Vorträge, dass sie in den Zeitungen gedruckt werden. Dann werden so viele Leute zu euch kommen, dass sie euch nicht einmal mehr schlafen lassen. Ihr werdet euren Schlaf aufgeben müssen. Ihr erhaltet auch Kraft dadurch, dass ihr Dienst tut und Yoga habt. Ihr verdient ein Einkommen. Diejenigen, die etwas verdienen, gähnen nie. Sie würden auch nie einnicken. Sie werden durch ihr Einkommen begeistert und deshalb fühlen sie sich nicht müde. Das wird zur Gewohnheit. Auch ihr verdient ein riesiges Einkommen. Diejenigen, die arm werden, gähnen. Diejenigen, die das gut verstehen und in Erinnerung bleiben, werden niemals müde. Wenn ihr weiterhin an eure Freunde und Verwandten denkt, dann werdet ihr auch immer weiter gähnen. Das ist ein Zeichen. Im Himmel gibt es das nicht. Wenn ihr erst einmal eure Erbschaft vom Vater erhalten habt, wird alles, euer Schlafen, Aufwachen und die Art, euch zu bewegen, sehr diszipliniert sein. Alles ist dort akkurat – die Seele wird wie eine Funkuhr. Gegenwärtig ist sie noch wie ein altmodischer Wecker, d.h.. sie kann stehen bleiben oder falsch gehen. Die Seele muss wie eine Funkuhr werden, die automatisch auf Signale reagiert und immer richtig geht. Einige können das und andere sind unfähig. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Um frei von Bindung zu werden und Fortschritte zu machen, haltet euren Intellekt immer angefüllt mit Wissen. Werdet ein Meister, ein Ozean des Wissens und sitzt in Erinnerung, während ihr das Rad der Selbstrealisation dreht.
2. Werdet Sieger über den Schlaf und sammelt durch Erinnerung und Dienst Kraft an. Werdet nie nachlässig, ein Einkommen zu verdienen. Nickt nicht ein.

Segen: Möget ihr erhabene Seelen sein, die, dank der Kraft aller Beziehungen, in ihrem alokik Leben unvergängliche Liebe und Kooperation erfahren.
Kinder, ihr erhaltet die Kraft aller Beziehungen auf 2-fache Weise. Zum einen habt ihr alle Beziehungen mit dem Vater und zum anderen mit der göttlichen Familie. Ihr erfahrt konstant selbstlose und unzerbrechliche Liebe und Kooperation durch diese Verbindungen. Entsprechend verfügt ihr auch über die Kraft aus diesen Beziehungen. Ihr Seelen, die ihr so ein erhabenes und überweltliches Leben führt, seid gesegnet und kraftvoll. Aus diesem Grund gehört ihr nicht zu denen, die um etwas bitten, sondern ihr seid diejenigen, welche immer glücklich bleiben.

Slogan: Macht Pläne in einer losgelösten, unkörperlichen Stufe des Bewusstseins und erreicht diese Stufe auch weiterhin innerhalb 1 Sekunde.

Om Shanti